

**RS OGH 1978/1/24 110s1/78,  
100s133/78, 90s136/78, 90s86/79,  
110s125/86, 120s177/86**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.01.1978

## Norm

StGB §10 Abs2

## Rechtssatz

Wer zunächst freiwillig Straftaten setzt, kann sich hinsichtlich weiterer Straftaten, an denen er aus Furcht vor angedrohter Anzeige sich beteiligt, nicht auf entschuldigenden Notstand berufen.

## Entscheidungstexte

- 11 Os 1/78  
Entscheidungstext OGH 24.01.1978 11 Os 1/78
- 10 Os 133/78  
Entscheidungstext OGH 11.10.1978 10 Os 133/78  
Veröff: SSt 49/50
- 9 Os 136/78  
Entscheidungstext OGH 14.11.1978 9 Os 136/78
- 9 Os 86/79  
Entscheidungstext OGH 18.09.1979 9 Os 86/79  
Ähnlich; Beisatz: Hier: Fortsetzung eines Suchtgiftransports aus Furcht vor den Hintermännern. (T1)
- 11 Os 125/86  
Entscheidungstext OGH 23.09.1986 11 Os 125/86  
Vgl auch; nur: Wer zunächst freiwillig Straftaten setzt, kann sich nicht auf entschuldigenden Notstand berufen. (T2) Beisatz: Im Fall freiwilliger Übernahme einer strafgesetzlich verpönten Tätigkeit ist jedenfalls anzunehmen, daß sich der Täter der Notstandssituation ohne einen von der Rechtsordnung anerkannten Grund aussetzte. (T2)
- 12 Os 177/86  
Entscheidungstext OGH 09.04.1987 12 Os 177/86  
Vgl auch; Beisatz: Hier zur (angeblichen) Bedrohung und Einschüchterung durch einen als Scheinkäufer von Suchtgift aufgetretenen (ausländischen) Geheimpolizisten. (T3)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0089680

## Dokumentnummer

JJR\_19780124\_OGH0002\_0110OS00001\_7800000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)